

Erprobtes Mittel zur Vertilgung der Erdflöhe
auf den Pflanzenländern.

.....

Ein Gartenfreund ließ sich einst an einem mit diesen Käferchen geplagten Pflanzenlande ein Spalier mit Oelfarbe anstreichen. Die Farbe trocknete langsam. Als am Tage die Pflanzen begossen wurden, um dem Fraße der Erdflöhe etwas zu steuern, hüpfen sie weg und häufig an das Spalier, da sie dann an der klebrichten Oelfarbe hängen blieben und zu Grunde gingen. Diesen Zufall machte er sich nun zu nütze, stellte in einer Reihe von anderthalb bis zwei Fuß von einander Breiter in dem Pflanzenlande auf, die er mit Schiffstheer bestreichen ließ; in andere Breiter steckte er auch hin und wieder Stäbe ein, die mit klebrigen Sachen bestrichen waren (als wozu auch Letten oder Lehm und Kuhmist, zu einem steifen Brei gemengt, sehr dienlich ist), und in etlichen Tagen waren diese schädlichen Thierchen, ehe sie noch ihre Brut ausgesetzt hatten, rein weggefangen, indem die Pflanzen öfters begossen und die Erdflöhe fleißig abgejagt wurden.

Noch ein Mittel wider die Erdflöhe.

.....

Man gebe den Pflanzen, welche man vor Erdflöhen sichern will, einen solchen Platz, wo sie bis 10 Uhr des Morgens Schatten haben. Ginsterreiser sollen vorzüglich gut dazu taugen, weil ihr Geruch und Geschmack diesen Thieren zuwider ist.